

Protokoll der Koordinierungskreissitzung vom 17.10.2018

17:30-18:20 Uhr im Alex-Treff

Anwesend: Ralf Bartsch, Thomas Brose, Holger Budig, Aaron Hammel, Hilâl-Aybike Kuru, Patricia Lady-Asunja, Fereshta Ludin, Gerdi Nützel, Haladhara Thaler, Katharina von Bremen, Hans-Hermann Wilke, Michael Bäumer

Entschuldigt: Feride Funda G.-Gencaslan, Andreas Goetze, Claudia Hackel, Annette Kreuziger-Herr, Ranjit Kaur, Fan-Hao Lam, Osman Oers, Petra Beate Schildbach, Nurcan Türkeli, Barbara Witting

Fehlend: Marco Spieß, Bernd Streich

TOP 1: Festlegung der Tagesordnungspunkte

Die Tagesordnungspunkte wurden angenommen. Die Reihenfolge wurde verändert, wird hier im Protokoll aber wie geplant wiedergegeben.

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde verabschiedet.

TOP 3: Verabschiedung von Hilâl

Unsere pädagogische Fachkraft Hilâl-Aybike Kuru hatte ihren Honorarvertrag vorzeitig zum 4. Oktober 2018 gekündigt und wurde verabschiedet.

TOP 4: Jahreskonferenz und Tag der Religionen

Die Jahreskonferenz wurde detailliert geplant. Das Ergebnis liegt als Anlage bei. Aaron wird Michael bei Transport und Aufbau von Beamer, Laptop, Büchern, Programmheften und Fahnen behilflich sein.

An der Feier zum 20-jährigen Bestehen des Runden Tisches der Religionen Deutschland werden seitens des Forums Aaron, Gerdi, Haladhara, Patricia, Katharina, Andreas, Barbara, Feride, Osman und Michael teilnehmen.

Bis auf Ralf und Fan-Hao werden alle Mitglieder des Koordinierungskreises bei der Veranstaltung mitwirken.

Den diversen bezirklichen interreligiösen Initiativen soll die Möglichkeit zu einer kurzen Vorstellung ihrer Arbeit gegeben werden. Dafür sind insgesamt 10 Minuten eingeplant.

Bis zum 17.10.2018 gab es 46 Anmeldungen, darunter 6 Anträge auf Mitgliedschaft und 3 Anträge auf Kandidatur zum Koordinierungskreis. Nach dem Anmeldeschluss am 9. November werden die Anträge auf Mitgliedschaft und Kandidatur an Hans-Hermann, Gerdi und Haladhara geschickt. Diese werden die Anträge genehmigen oder ablehnen.

Ende Oktober wird eine Erinnerung an die Anmeldung verschickt werden. Separat für die Abendveranstaltung erfolgt Anfang November eine Einladung auf unserer Website sowie bei Facebook.

Alle Mitglieder des Koordinierungskreises werden darum gebeten, bis zum 9. November ein kurzes Motivations schreiben für ihre Kandidatur an Michael zu schicken. Das Schreiben sollte 300 Zeichen nicht überschreiten.

Laut Arbeitsordnung soll der Koordinierungskreis höchstens aus 20 Mitgliedern bestehen. Aktuell umfasst der KK 22 Mitglieder, von denen zwei nicht mehr kandidieren. Drei neue Personen haben bisher aber ihre Kandidatur angekündigt.

Bis zu einer Grenze von 24 Kandidaten kann die Wahl per Akklamation abgehalten werden. Bei mehr Kandidaten oder wenn eine wahlberechtigte Person eine geheime Wahl fordert, muss mit Wahlzetteln abgestimmt werden.

Als Treffpunkt für die Pause wird der Aufbau des Brunnens in Erwägung gezogen, den Haladhara zum Tag der Deutschen Einheit angefertigt hat.

In der Pause sollen interreligiöse Initiativen sich an Tischen präsentieren können. Eine Zusage der Werkstatt der Religionen liegt bereits vor. Andere werden über den interreligiösen Stadtplan kontaktiert. Zusätzlich wurden ADAS, das Auswärtige Amt mit dem Stab Friedensverantwortung der Religionen und Ulrike Rogatzki mit ihrem Projekt Kinder begegnen Religion(en) genannt.

Für alle Veranstaltungen am 22. November (15:30-21:00 Uhr) wird noch ein Fotograf gesucht. Kontaktdaten und Preise von Fotografen bitte bis zum 9. November an Michael schicken.

TOP 5: Bildungsreisen

Das finanzielle Budget für Bildungskosten ist in diesem Jahr noch nicht ausgereizt.

Daher wurde die Idee einer Bildungsreise zum Haus der Religionen in Bern gerne aufgenommen. In Bern findet am 10. November 2018 die Lange Nacht der Religionen statt. An der Reise zur Langen Nacht nehmen Gerdi, Patricia und Holger teil. Gerdi kümmert sich um die Organisation und Finanzierung.

Zusätzlich werden dem IK „Kinder“ 300 Euro für eine Bildungsreise nach Hannover zum Haus der Religionen zur Verfügung gestellt.

Die Reisen dienen besonders dem Zweck, Impulse und Ideen für die zukünftige Arbeit des Forum zu liefern. Deshalb sind die Reisenden verpflichtet, noch zu definierenden „Arbeitsaufträgen“ nachzukommen und über den Aufenthalt zu berichten.

TOP 6: VHS-Kurs

Die VHS Steglitz-Zehlendorf bietet in Kooperation mit dem Berliner Forum der Religionen den Kurs **Meine Religion in dieser Stadt. Menschenbilder der Religionen an.**

Datum: 24.01.-28.03.2019, jeweils 18:00-19:30 Uhr

Veranstaltungsort: VHS, 14163 Berlin, Rondellstr. 5, Raum 15

Regulär kostet der Kurs 53,35 Euro. Michael wird nachfragen, ob es für Mitglieder des KK einen Preisnachlass oder unentgeltlichen Eintritt gibt.

Auskünfte zur Anmeldung sind erhältlich unter (030) 902995020.

Aus der Kursbeschreibung:

„Berlin gilt in Europa als die Stadt mit der größten religiösen Vielfalt. Wie prägt die jeweilige religiöse Lehre die Menschen und das Zusammenleben, welche Menschenbilder werden entworfen? Diesen Fragen soll im Seminar nachgegangen werden.

Vertreter diverser Religionen werden diesen Kurs unterstützen - es handelt sich quasi um „Religion zum Anfassen“. Nach einem Einführungsabend berichten Juden, Christen, Moslems, Hindus,

Buddhisten, Sikhs, Bahai'i und Pagane aus ihrem religiösen Leben und stehen für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Dieser Kurs wird in Kooperation mit dem Berliner Forum der Religionen (<https://www.berliner-forum-religionen.de/>), der interreligiösen Gesprächsplattform der Hauptstadt, angeboten. Alle Teilnehmenden erhalten auch die Publikation "Jeder nach seiner Façon. Vielfalt und Begegnung der Religionen in Berlin".

Der Kurs richtet sich an alle, die an der Glaubensvielfalt in Berlin interessiert sind und etwas über den konstruktiven Beitrag der Religion zur Zivilgesellschaft erfahren möchten.“

Für jede der oben genannten Religionen ist ein Abend reserviert – in der Reihenfolge, wie oben die Religionen gelistet sind. Der erste Abend dient als Einstieg. Moderiert werden alle Abende von Michael, der auch Vertragspartner der VHS ist.

Jeder aus dem KK sollte überlegen, welche Person als Referent geeignet ist.

Referenten können mit dem VHS-Honorar für 2 Unterrichtseinheiten (ca. 60 Euro) entlohnt werden. Alternativ kann auch das gesamte Honorar für die Abende an das Forum gespendet werden.

TOP 7: Klausurtag

Unser Klausurtag am 11. Dezember 2018 wird durch Gerdi, Katharina und Haladhara vorbereitet. Als Startzeit war bisher 16:00 Uhr angedacht, ein Ort wurde noch nicht festgelegt.

TOP 8: Rückblicke

- **Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit**

Vom 01. bis zum 03. Oktober 2018 wurde in Berlin das Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit gefeiert.

Im Bereich "Geschichte und Erinnern" auf der Straße des 17. Juni gab es auch ein Zelt, in dem sich verschiedene Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften unter einem gemeinsamen Dach präsentierten. Unter dem thematischen Fokus "Wasser des Lebens" wurden die unterschiedlichen Institutionen inhaltlich miteinander verbunden. Mehrere runde Tische wurden in diesem Zelt aufgestellt, an denen die Vertreter der Institutionen mit den Festbesuchern ins Gespräch kamen. In der Mitte des Zelts griff ein für diesen Anlass entworfener Brunnen das Thema Wasser auf.

Gastgeber waren Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg, Erzbistum Berlin, Berliner Forum der Religionen, Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg, Stiftung House of One – Bet- und Lehrhaus Berlin und Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg.

Die ersten beiden Tage konnten ausgiebig für Gespräche untereinander genutzt werden. Am 3. Oktober war das Zelt sehr gut gefüllt, sodass viele wertvolle Dialoge mit den Gästen geführt werden konnten.



Für den Bereich "Familie und Kinder" hatte unser Initiativkreis "Dialog der Religionen für Kinder und Jugendliche" vielfältige Aktionen vorbereitet und sogar ein Tipi aufgestellt. Leider blieb dieser Bereich am 3. Oktober aufgrund von Sturmwarnungen geschlossen.

- **Besuch in den Elisabeth-Schulen**

Marc Siebenhüner, Lehrer für Evangelische Religion und Kunst an den Elisabeth-Schulen, hatte uns am 10.10.2018 zu seinem Kurs "Interreligiöses Lernen" eingeladen. Ariane Feldhaus (IK "Dialog der Religionen für Kinder und Jugendliche" des Berliner Forums der Religionen), Nurcan Türkeli und Michael Bäumer (beider Berliner Forum der Religionen) nahmen diese Einladung gerne an.

Einer Selbstdarstellung des Forums folgte ein intensiver Austausch mittels der Weltcafe-Methode mit den 15 Erzieherinnen. Teils wurden vorab formulierte Fragestellungen beantwortet, teils wurde grundsätzlich über Religion und interreligiöses Lernen gesprochen. Die Unterredungen verliefen ausgesprochen offen und inspirierend.

Anschließend führte Herr Siebenhüner uns in die Schulbibliothek und berichtete uns über den lernerzentrierten und praxisorientierten Ansatz der Schule. Wir freuen uns auf eine weitere spannende Zusammenarbeit.

- **Council for Religious and Life Stance Communities**

Am 12.10.2018 trafen sich Osman Oers (House of One) und Michael Bäumer (Berliner Forum der Religionen) mit 13 Vertretern des Council for Religious and Life Stance Communities aus Bergen (Norwegen).

Der Council wurde 2012 gegründet und umfasst aktuell 18 religiöse und weltanschauliche Gemeinschaften. Er verfolgt die Gleichbehandlung von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften und steht als verlässlicher Ansprechpartner in regelmäßigem Austausch mit dem Kulturministerium. Zivilgesellschaftlich engagiert sich der Council in Krankenhäusern und bei Begräbnissen und steht hier beratend zur Seite. Für Krankenschwestern wurde z. B. ein Kurs zu "spiritual care" angeboten.

Dieser Vorstellung folgten die Präsentationen des Berliner Forums der Religionen und des House of One. Besonders interessiert zeigten sich unsere Gäste an der Langen Nacht der Religionen. In Norwegen fand bisher zweimal das vergleichbare Projekt "diversity city" statt.

Im Anschluss an die lebhaften Diskussionen wurde der Pavillon des House of One besichtigt und noch eingehender über dieses Projekt diskutiert.

Wir danken den engagierten Repräsentanten um Birgit van der Lans und wünschen ihnen noch eine inspirierende Zeit während ihrer Studienreise durch Berlin.

Der Initiativkreis „Dialog der Religionen für Kinder und Jugendliche“ hat sich am 13. Oktober 2018 mit dem Council for Religious and Life Stance Communities unter der Leitung von Birgit van der Lans zu einem Austauschgespräch getroffen.

Fereshta Ludin, Leiterin des Initiativkreises, und Andrea Kaiser, Lehrerin für katholische Religion und aktives Mitglied der Initiative, haben die Besucher*innen aus Norwegen über die bisherige Arbeit des Initiativkreises, ihre pädagogischen Erfahrungen mit der Dialogarbeit mit Kindern und Jugendlichen und Zukunftsperspektiven der Dialogarbeit in Berlin gesprochen. Der gegenseitige Austausch hat allen Beteiligten weitere Impulse und Hoffnung auf europaweiten Austausch gegeben.

Hinweis:

Alle Berichte mit Bildern sind immer auch auf unserer Website im Newsbereich

(<https://www.berliner-forum-religionen.de/category/forum/>) sowie in unserem Facebookauftritt

(<https://www.facebook.com/berliner.forum.religionen.de/>) nachzulesen. Außerdem finden sie

Eingang in unseren Newsletter, der auf jeder Seite unserer Website abonniert werden kann:

<https://www.berliner-forum-religionen.de/>.